

## Kollektivprophylaxe Fluoridiertes Speisesalz

Das fluoridangereicherte Speisesalz ist die typische Kollektivprophylaxe (auch Massenprophylaxe genannt). Da Kochsalz in jedem Haushalt verwendet wird, ist diese Form der Prophylaxe flächendeckend und breitenwirksam. Die konsequente Verwendung von fluoridiertem Speisesalz im Haushalt kann mithelfen, bis zu 50 Prozent neu entstehender Karies zu verhindern.

Die Verwendung von fluoridiertem Speisesalz (als Jodsalz mit Fluor bzw. Fluorid im Handel) ist eine freiwillige Prophylaxemöglichkeit, die einfach und äußerst wirksam ist.

Weil das fluoridierte Salz anstelle des herkömmlichen Speisesalzes in der Küche und bei Tisch verwendet werden kann und somit eine kontinuierliche Fluoridzufuhr gewährleistet ist. Es ist deshalb besonders dann zu empfehlen, wenn Kinder und Jugendliche am häuslichen Tisch mitessen.

Weil das dem Salz zugesetzte Fluorid schon während des Essens direkt am Zahn wirkt. Es schützt somit speziell dann, wenn eine verstärkte Säurebildung der Zahnbeläge zu erwarten ist. Außerdem kommt es den Zähnen mehrmals täglich zugute, wenn mit fluoridiertem Salz zubereitete Speisen gegessen werden.

Weitere Hinweise:

"Kariesvorbeugung"

Bezug: Informationsstelle für Kariesprophylaxe  
Postfach 1352, 64503 Groß-Gerau

